

# INHALT

VORWORT .....	9
EINFÜHRUNG.....	13
Russland und die deutsche auswärtige Kulturpolitik.....	17
Hungerhilfe und Kulturpropaganda 1921–1924 .....	20
Die internationale Hilfe beginnt.....	21
Die deutsche Hilfsexpedition .....	24
Heinrich Zeiss – Tropenmedizin und Weltkrieg.....	27
Erste Jahre in Sowjetrussland .....	29
Sind Reisen kostspielig?.....	31
Reisen in Russland: Saratow und Uralsk.....	33
Die Kamel-Expeditionen.....	36
Was ist medizinisch-geographische Forschung?.....	46
Die Entlassung .....	49
Hygienische und politische Ambitionen .....	56
Heinrich Zeiss im Nationalsozialismus .....	61
Das Ende in Vladimir.....	67
EDITION: BRIEFE UND BERICHTE AUS SOWJETRUSSLAND 1921–1932 .....	71
1. Die bisherige Tätigkeit der Bakteriologischen Zentrale des Deutschen Roten Kreuzes in Moskau (1921) .....	73
2. Die Notwendigkeit eines deutschen medizinischen Forschungsinstitutes in Russland (1922) .....	78
3. Die Tätigkeit der Bakteriologischen Zentrale des Deutschen Roten Kreuzes in Moskau im Januar und Februar 1922 .....	87
4. Über die Organisation des hafenärztlichen Dienstes in Petersburg (1922).....	90
5. Bericht über das DRK-Laboratorium in Moskau (Sommer 1922) ...	92
6. Bericht über die derzeitige Lage der deutschstämmigen Wolgakolonisten in Polozsk (Duena) (1922).....	94

7. Die weitere Tätigkeit des Deutschen Roten Kreuzes in Minsk (1922).....	99
8. Beobachtungen über die augenblicklich in den Wolgakolonien herrschende Malaria (September 1922) .....	102
9. Zur Gesundheitssituation in Russland (Juli 1924) .....	107
10. Über die Tätigkeit des Reichsinstituts für Epidemiologie und Mikrobiologie für den Südosten Russlands in Saratow an der Wolga (1924) .....	111
11. Denkschrift über die Gründung einer Allrussischen Mikrobiologischen Sammlung (1925) .....	114
12. Die Gründung der Allrussischen Mikrobiologischen Sammlung in Moskau (1925).....	119
13. Über den Charakter und den Umfang der wissenschaftlichen Tätigkeit des Dr. Zeiss (1925).....	124
14. Tätigkeit des Dr. Zeiss in Moskau (1925).....	125
15. Die Organisation des sanitär-epidemischen Dienstes in Russland (1925) .....	128
16. Bericht über meine Reise nach Saratow und Uralsk vom 10.–29.3.1926 (I. Teil).....	134
17. Bericht über meine Reise nach Saratow und Uralsk vom 10.–29.3.1926 (II. Teil).....	138
18. Bericht über eine Expedition zur Bekämpfung der Kameltrypanosomiase (Su-auru) im russischen Südosten vom 15.6.–15.8.1926.....	147
19. Reiseindrücke während meiner Kamelexpedition vom 15. Juni bis 15. August 1926 .....	160
20. Ein sehr bedauerlicher Unglücksfall in Kursk (April 1927).....	176
21. Bericht über die 2. Expedition zur Bekämpfung der Kameltrypanosomiase Su-auru im russischen Südosten vom 20.07.–2.10.1927.....	181
22. Erster Teil des Kulturberichtes über meine 2. Kamelexpedition vom 20.07.–2.10.27 .....	195
23. Zweiter Teil des Kulturberichtes über meine 2. Kamelexpedition im Gouv. Uralsk vom 20.7.–2.10.27 .....	209
24. Leo Tarassewitsch (Nachruf) (1928).....	225
25. Über organisatorische Veränderungen im Volkskommissariat für Gesundheitswesen (November 1928).....	229
26. Über Tularämie in Russland (Dezember 1928).....	232

27. Der jüngste Pestausbruch in Sowjetrussland (Dezember 1928) . . . . .	234
28. Welche Aufgaben hat die medizinisch-geographische Forschung in der SSSR? Ein Vorschlag von H. Zeiss (1929) . . . . .	237
29. Über die deutsch-kulturelle Arbeit in Sowjetrussland (März 1929) . .	241
30. Bericht über meine Reise nach Rostow a/D., Krassnodar und zu der Deutsch-russischen Saatbau Akt. Ges. (Drusag) im Kubangebiet vom 15.5.–2.6.1929. . . . .	249
31. Der 2. Sowjetrussische Bundeskongress für Mikrobiologie (27.–31. Januar 1930) . . . . .	261
32. Gewinnung eines jungen reichsdeutschen Pathologen als Leiter der Abteilung für experimentelle Pathologie am Reichs institut für Mikrobiologie und Epidemiologie (Pestinstitut) in Saratow (1930) . .	269
33. Die Affäre Schaternikow (Dezember 1930) . . . . .	273
34. Erklärung zur Affäre Schaternikow (1930) . . . . .	274
35. Eine Unterredung mit Volkskommissar Wladimirsky am 27. September 1930 . . . . .	275
36. Dr. Zeiss an Volkskommissar Wladimirsky, Moskau, 28. November 1930 . . . . .	279
37. Aufzeichnung des Herrn Prof. Zeiss über seine Unterredung mit dem Volkskommissar Wladimirsky vom 7. Dezember 1930. . . .	280
38. Aktennotiz über eine Unterredung mit dem stellvertretenden Direktor des Tarassewitsch-Instituts am 30. November 1930. . . . .	282
39. Ein Dialog mit Volkskommissar Michail Fjodorowitsch Wladimirsky (Dezember 1930) . . . . .	286
40. „Mobilmachung“ der Akademie der Wissenschaften – Moskau, August 1931 . . . . .	290
41. Geomedizin (geographische Medizin) oder Medizinische Geographie? (1931) . . . . .	297
42. Der augenblickliche Stand medizinisch-geographischer Forschungen in der Sowjetunion (1931) . . . . .	305
43. Der Fünfjahresplan im Volksgesundheitswesen, I. Organisationsfragen: Aerztlicher Nachwuchs (1931) . . . . .	315
44. Der Fünfjahresplan im Volksgesundheitswesen. – 2. Sport (Körperkultur) und Touristik – Hygienische Volksaufklärung (1932) . . . . .	322
45. Der Fünfjahresplan im Volksgesundheitswesen – 3. Der Kampf gegen die Seuchen (1932) . . . . .	326

46. Sozialhygienische Betrachtungen über die nationalen Minderheiten in der Sowjetunion (1932) .....	329
47. „Die Angst“ – Politisierte Wissenschaft auf der Bühne (1932) .....	337
48. Der innere Umbau der sowjetrussischen Akademie der Wissenschaften (1932) .....	342
 EDITORISCHE BEMERKUNGEN .....	349
ABKÜRZUNGSVERZEICHNIS UND GLOSSAR .....	351
LITERATUR .....	354
ABBILDUNGEN .....	361
NAMENSREGISTER .....	377